

# Amts- und Intelligenzblatt

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 22. Dienstag, den 18. März 1851.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Nachstehender Beschluß des K. Obertribunals wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Waiblingen den 17. März 1851. Königl. Oberamtsgericht.

#### U n t r a g,

Das in Verhinderung des Präsidenten mit der Leitung der nächsten Assisen in dem Schwurgerichtsprengel von Eßlingen beauftragten Vicepräsidenten, Oberjustizraths von Schott, auf Verschiebung dieser Assisen.

#### B e s c h l u ß.

Die Eröffnung der Sitzungen des Schwurgerichtshofes zu Eßlingen wegen des eingetretenen Wechsels in der Person des Vorsitzenden vom 10. d. Monats auf

Montag den 31. März d. Jahrs Morgens 9 Uhr zu verlegen,  
und den Herrn General-Staats-Anwalt mit der weiteren Bekanntmachung zu beauftragen.

Stuttgart den 2. März 1851.

Der Präsidial-Berweser des  
Kgl. württ. Obertribunals,  
Harpprecht.

Auf Anordnung des Herrn Obertribunal-Präsidial-Berwesers und für richtige Ausfertigung  
der mit den Funktionen des Sekretärs beauftragte  
Kanzlei-Vorstand des K. Obertribunals

v. Martens.  
Verkündigt durch den General-Staats-Anwalt  
Obertribunalrath Bockshammer.

Zur Beglaubigung, Oberjustizrevisor  
Pantzen.

Waiblingen. (Vorladung in Gantsachen.) In nachgenannten Gantsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an den hienach bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezekß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Acten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hin-

sichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Den 20. Februar 1851.

K. Obergericht. Bellnagel.

liquidirt wird in der Gantsache des

auf dem Rathhaus

zu

am

Johann Georg Weber, Bauer in Dederhardt.

Dederhardt.

Samstag den 19. April  
Vormittags 9 Uhr.

Johann Jakob Hauser, gew. Amtsdienner in Hahnweiler.

Hahnweiler.

Mittwoch den 23. April,  
Vormittags 9 Uhr.

Johannes Schäfer, Michels Sohn v. Hahnweiler.

Hahnweiler.

Mittwoch den 23. April d. J.  
Mittags 2 Uhr.

+ Wilhelm Friedrich Schiefer von Beinstein.

Beinstein.

Donnerstag den 24. April,  
Morgens 9 Uhr.

Georg Bauer, Michels Sohn, Weingärtner von Bürg.

Bürg.

Samstag den 26. April,  
Vorm. 9 Uhr.

Daniel Schäfer, Tagelöhner v. Reichenbach.

Reichenbach.

Samstag den 19. April.  
Mittags 2 Uhr.

### Waiblingen. (Erbenaufruf)

Am 22. v. Mts. ist dahier die Juliane Zanker, Wittwe des am 15. Februar 1850 verstorbenen Jacob Merz gewesenen Schuhmachers kinderlos gestorben, und hat ein mit diesem gemeinschaftlich errichtetes Testament, einem einseitigen Codicill und ein Vermögen von ungefähr 1100 fl. hinterlassen. Diese letzten WillensVerordnungen sind den bekannten im IV. Grade verwandten IntestatErben publ. cirt worden und es sind darin die nächsten gesetzlichen Erben zur Erbschaft berufen, ohne daß sie näher bezeichnet wären. Da nun, so ferne die Erblasser selbst keine Leibeserben hinterlassen haben und bloß die einzigen Kinder hier Eltern waren, die vorläufige Ermittlung ihrer nächsten Erben schwierig ist, und die Schritte, welche auf gewöhnlichem Wege geschehen

sind, noch dem Zweifel Raum geben, ob sie gelungen ist, so ergeht an etwaige, der Theilungs-Behörde noch unbekannt Erben die öffentliche Aufforderung, innerhalb der Frist von 60 Tagen von heute an gerechnet, bei dem Waisengericht dahier sich zu melden, ihre Anwartschaft gehörig nachzuweisen und über das Testament und den ErbschaftsAntritt sich zu erklären. widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Erbschaft den testamentarischen Bestimmungen gemäß an die bekannten nächsten Erben vertheilt werden würde, und die unbekannteten Mit- oder Nacherberechtigten die ihnen etwa hieraus zugehenden Nachtheilen sich selbst zuschreiben hätten. Den 12. März 1861.

K. Obergericht.

Bellnagel.

Zu dem Kirchenbauwesen in Birkmannweiler sind aus dem Dekanats-Bezirk Waiblingen nachstehende Beiträge eingegangen:

Waiblingen	21 fl. fr.
Beinstein	3 fl. 2 fr.
Bittensfeld	1 fl. 45 fr.
Buoch	1 fl. 18 fr.
Endersbach	2 fl. 45 fr.
Großheppach	5 fl. 32 fr.
Hegnach	— 48 fr.

Herdtmannweiler	1 fl. 22 fr.
Hochberg	1 fl. —
Hochdorf	1 fl. 12 fr.
Hohenacker	— 30 fr.
Korb	2 fl. —
Neckarrens	1 fl. 8 fr.
Neustadt	1 fl. 14 fr.
Oppelsbohm	2 fl. 36 fr.
Schweifheim	1 fl. 40 fr.
Strümpfelbach	7 fl. —

Winnenden . . . 4 fl. 15 fr.

Summa 60 fl. 7 fr.

Zur Beurkundung,  
R. Decanatamt:  
Werner.

Hegnacherhof.

Gemeindebezirks Neustadt.

Dem Bauern Joseph Friederich Zerzer vom Hegnacherhof sind im Wege der Hülfsvollstreckung zum Verkauf ausgesetzt:

	Anschlag
1 Rind . . . . .	25 fl.
1 Mostpreß . . . . .	15 fl.
1 Zaimriges Faß . . . . .	10 fl.

Der Verkauf findet am Montag den 24. d. Mts. Morgens 8 Uhr in dem Hause des Anwalts Unger auf'm Hegnacherhof jedoch nur gegen Baarzahlung Statt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Neustadt den 13. März 1851.

Schultheißenamt,  
A. B. Spiz.

Das Missionsfest in Großheppach  
den 25. März

an Maria Verkündigung.

Pf. Spring.

Waiblingen. Alt Gottlieb Anterberger,  
Weber, verkauft

3 Viertel  $\frac{1}{2}$  Achtel Aker

in frummen Aekern in einem einmaligen Aufstreich. Es kann ein Kauf abgeschlossen werden mit

Gemeinderath Heß.

Waiblingen.

(Vieh- und Fahrniß-Verkauf.)

Durch die Auflösung meiner bisher selbst betriebenen Dekonomie sind mir folgende Gegenstände entbehrlich geworden welche ich am

Dienstag den 25. März

Mittag 12 Uhr

im Wege öffentlichen Aufstreichs verkaufe als:

1 Pferd, 2 hochtrachtige Kühe, 1 4spänniger Wagen mit breiten Rädern, 1 3spänniger dito, 1 2spänniger dito, 1 1spänniger dito sämtlich mit eisernen Achsen, mehrere neue Räder, 1 Suppinger Pflug, 1 Wendepflug, Eggen, 1 Walze, 1 Strohkstuhl, 1 Pugschmühle, Güllenspäher, Futtertröge, Pferdegeschirre, 1 Kastenschlitten und eine Mostpresse sammt Mahltrog.

Den 17. März 1851.

Ferdinand Rauffmanns Wittwe.

2) Forstamt Reichenberg.

Revier Winnenden.

Holz-Verkauf.

In dem Staatswald Hochberger Wald, auf der Markung Hochberg wird Freitag den 21. d. Monats Vorm. 9 Uhr nachstehendes Holz unter der Bedingung baarer oder binnen 6 Tagen an das Kameralamt Waiblingen erfolgender Zahlung, im öffentlichen Aufstreich verkauft.

1 tens Nutzholz.

12 Stamm Eichen mit 589 Cub. f.

2 tens Brennholz:

12  $\frac{1}{4}$  Klafter eichene Scheiter,

1  $\frac{1}{2}$  — eichene Prügel,

1  $\frac{1}{4}$  — Birnbaum,

$\frac{1}{2}$  — birkenne Scheiter,

$\frac{3}{4}$  — erlene Scheiter,

$\frac{1}{2}$  — erlene Prügel,

1  $\frac{1}{2}$  — aspene Scheiter,

$\frac{1}{2}$  — aspene Prügel,

$\frac{1}{4}$  — forchene Scheiter,

1  $\frac{1}{4}$  — Abfallholz.

Wellen:

225 Stück Eichene

1850 Stück Aspen und Hasel,

25 Stück Nadelholz,

75 Stück Abfall.

Samstag den 22. dieses Monats

Vormittags 9 Uhr

in dem Staatswald Bernhardtseker auf Hochdorsdorfer Markung

1 tens Nutz- und Stammholz:

1 Stamm Eichen mit 38 Cub. f.

1  $\frac{1}{2}$  Klafter eichen Nutzholz-Scheiter.

2 tens Brennholz:

7  $\frac{1}{2}$  Klafter eichene Scheiter.

$\frac{1}{8}$  — eichene Prügel,

$\frac{3}{4}$  — buchene Scheiter,

2  $\frac{1}{4}$  — buchene Prügel,

$\frac{3}{4}$  — birkenne Scheiter,

$\frac{1}{2}$  — erlene Scheiter,

1  $\frac{1}{2}$  — aspene Scheiter,

$\frac{1}{4}$  aspene Prügel.

$\frac{3}{4}$  — Abfallholz.

Wellen:

150 Stück Eichen,

100 Stück Buchen,

1425 Aspen und Hasel,

1000 Stück Abfall.

Der Verkauf findet je früh 9 Uhr in den benannten Schlägen selbst, bei ganz ungünstiger Witterung in dem nächsten Ort statt.

Die Ortsvorsteher wollen für rechtzeitige Bekanntmachung sorgen.

Reichenberg den 16. März 1851.

Königl. Forstamt.

Fellbach. Friedrich Ernst ist Willens 3 Viertel Aker an der Heerstraße beim Kalkofen zu verkaufen. Kaufsliebhaber können täglich mit mir selbst einen Kauf abschließen.

**Waiblingen.** Gutmacher Eläß Wittwe ist Willens ungefähr 1 Brtl. Baumgut in der Sänthalben neben Bierbrauer Maier zu verkaufen. Mit Seifensieder Herzog kann ein Kauf abgeschlossen werden.

**Waiblingen.** Ungefähr 150 Centner Wiesen- und Klee-Heu verkauft Ludmig Hölder.

**Waiblingen.**

Es ist Jemand Willens 1 Brtl. Aker in dem mittlern Kostisohl zu verkaufen. Wer? sagt Ausgeber dieses Blattes.

**Waiblingen.**

Es ist Jemand gesonnen bis Georgii eine ordentliche Familie in sein Haus zu nehmen. Die Wohnung besteht in einer sommerigen Stube, Bühnecammer, Stall und einem halben Keller. Bei wem, sagt Ausgeber dieses Bltts.

**Waiblingen.**

Einen schönen dunkelblauen Rock für einen Confirmanden hat zu verkaufen J. Georg Sammler.

**Waiblingen.**

Einen dunkelbraunen Rock für einen Confirmanden tauglich hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

**Waiblingen.**

Aus der Verlassenschaft der Hafner Madt's Wittwe ist noch zu verkaufen: ungefähr 2 Viertel im untern Nösberg. Die Liebhaber können bei H. Stadtpfleger Kauffmann Senior einen Kauf abschließen.

**Waiblingen**

Hafner Kurz verkauft ein halbes Haus im Sack mit Stallung ic. Die Liebhaber können mit ihm selbst einen Kauf abschließen.

**Waiblingen.**

Schöne englische Milchschweine sind zu haben beim obern Jakob Pfander.

**Waiblingen.**

(Kleiderreinigungs Anerbieten.)

Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum aufs Neue zur Reinigung von Kleidungsstücken, sowohl in wollenen als auch in andern Stoffen, und verspricht die schönste Appretur derselben wieder herzustellen; und nachdem die Kleidungsstücke mehr oder weniger verunreinigt sind, werden die Preise für diese Bemühung so nieder als möglich ge-

stellt werden. Zugleich empfehle ich mich in Verfertigung von Kleidungsstücke zu den möglichst niedern Preise.

David Wurster, Schneidermeister.

**Waiblingen**

Gärtner Hoch hat schöne rothblühende Kugel-Affacien, und Bar zu verkaufen, und empfiehlt solche den Gärten- und Blumenfreunden bestens.

**Waiblingen.** Gegen gute 2fache Güterversicherung werden 160 fl. aufzunehmen gesucht, und kann der Informativschein eingesehen werden bei

Commissionair Pfleiderer.

**Waiblingen**

Naturalien-Preise den 15. März 1851.

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedr.
	fl. fr.	fl. fr.	fl. —
Kernen, p. Scheffel.	— —	— —	— —
Dinkel	5 12	5 6	5 —
Haber	3 54	3 48	3 43
Gerste	7 28	— —	7 9
Roggen	— —	— —	— —
Weizen, p. Simri.	1 20	— —	1 12
Erbfen	— —	— —	— —
Linfen	1 18	— —	1 12
Welschkorn	— 56	— 52	— 50
Akerbohnen	— 48	— 44	— 42
Wicken	— 40	— —	— 38

**Winneenden.**

Naturalien-Preise vom 13. März 1851.

Fruchtgattungen	höchst.	mittl.	niedrst.
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Kernen, p. Schess.	12 —	11 12	10 56
Dinkel	5 30	5 15	5 —
Dinkel	— —	— —	— —
Haber	4 18	4 1	3 48
Roggen	8 48	8 16	7 25
Gerste	8 —	7 12	6 34
Weizen	12 —	11 12	9 36
Einforn	— —	— —	— —
Gemischtes	8 48	8 32	7 44
Erbfen p. Simri	— —	— —	— —
Linfen	— —	— —	— —
Wicken	— 44	— 40	— 38
Akerbohnen	— 56	— 52	— 48
Welschkorn	1 12	1 6	1 —